

**f47b** Durch 3–6 dm tiefes Rigolen veränderte Böden, meist im Bereich ehemaliger oder heutiger Weinberge; ursprünglich tiefes, z. T. kalkhaltiges Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	f-K03b	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	Muldentälchen, Hangschleppen und Schwemmfächer	
<b>Bodentyp</b>	tiefes Kolluvium, z. T. kalkhaltig, örtlich mit Vergleyung im nahen Untergrund oder pseudovergleyt; Böden häufig durch 3–6 dm tiefes Rigolen verändert	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemmassen aus Löss- und Keuperbodenmaterial	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut4(3)–Tu3;Lt3,Gr0–2	>10 dm
<b>Karbonatführung</b>	z. T. ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise schwach humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	L3Lö, L4Lö, L3VLö, L4LöV, L4LöD, L4D, L5DV, LT3LöV, LT4V, LIIa2, LIIa2, TIIa2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

untergeordnet Kolluvium über z. T. humoser Parabraunerde und Pelosol-Parabraunerde; im Muldenzentrum örtlich Pseudogley-Kolluvium, z. T. über Parabraunerde-Pseudogley und Pelosol-Pseudogley (z. T. f-K07, Kartiereinheit f51); vereinzelt Kolluvium mit Grus führendem Schwemmsediment ab 6–9 dm u. Fl. sowie Kolluvium über Pelosol

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (350–440 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (150–210 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering bis mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (240–340 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch, stellenweise mittel

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	hoch bis sehr hoch (3.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.33	Wald: 3.67

### Verbreitung und Besonderheiten